

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Ril. Billa.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Vlată Gheorghe 2
Fernsprecher: 16-39. Volkshelb-Ronto: 87.119.

Folge 55. 24. Jahrgang.
Arab, Freitag, den 14. Mai 1949

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Kommunistische Agitation in Schweden

Stockholm. (DNB) In Schweden nimmt die kommunistische Agitation der Sowjets immer weiteren Umfang an, wie die schwedische Presse feststellt.

In Goeteborg wurden in den dortigen Rüstungsbetrieben die Arbeiter durch Sowjetagenten für den Kommunismus gewonnen. Die Presse weist auf diesen unhaltbaren Zustand hin und fordert entsprechende Maßnahmen gegen diese Umtriebe.

Tunis bekommt amerikanische Kriegsmanier zu spüren

Rom. (DNB) Wie aus Tunis berichtet wird, haben die Amerikaner sofort nach dem Einmarsch in die Stadt 12 patriotisch gesinnte Mohammedaner erschossen. Mehrere Hundert andere Bewohner der Stadt wurden verhaftet und unbekanntem Ort verschleppt.

Große Erfolge

deutscher Sturmgeschützatterie

Berlin. (DNB) In den Kämpfen der letzten 3 Monate südlich des Tunesien-See hat sich eine deutsche Sturmgeschützatterie besonders hohe Verdienste erworben und durch ihren mutigen Einsatz wiederholt entscheidend bei den Kämpfen beigetragen.

In der Zeit vom 12. Januar bis 12. März vernichtete diese Batterie 42 schwerste Sowjetpanzer, zerstörte 43 Bunker, 12 Geschütze 70 schwere Maschinengewehre 24 Granatwerfer und sonstiges feindliches Kriegsmaterial.

Deutscher Kampfgeist in Tunesien

Berlin. (DNB) Wie das DNB zu den Kämpfen in Tunesien bekannt gibt, konnte eine deutsche Kfz-Einheit vor Bone einen besonderen Erfolg erzielen. Mit den letzten Resten ihrer Munition schoß sie 51 feindliche Panzer ab und vernichtete außerdem noch 9 Feindflugzeuge. An diesem Vorgang ist ersichtlich, welcher Kampfgeist trotz aller feindlichen Übermacht und Bedrängnis den tapfern Afrikakämpfern innewohnt.

Neue Spannung zwischen Chile und Bolivien

Buenos Aires. (DNB) In Argentinien verfolgt man mit Spannung die Unstimmigkeiten zwischen Chile und Bolivien. Grund hierzu gibt der alte bolivianische Anspruch auf einen Ausgang zum Pazifik. Die Presse Bolivien fordert in immer heftigeren Artikeln von Chile diesen Ausgang zum Meere, was Chile jedoch nach wie vor verweigert.

Aufruf des Führers zum 4. Kriegshilfswerk

Berlin. (DNB) Zum 4. Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz erließ der Führer einen Aufruf an das deutsche Volk.

In diesem weist der Führer auf die außerordentlichen Verdienste hin die sich der deutsche Soldat in den schweren Winterkämpfen im Osten erworben hat, dem unvergleichlichen Heroismus des deutschen Soldaten ist es zu verdanken, daß trotz Entbehrungen und Opfer aller Art, am Ende der Ansturm des Feindes nicht nur aufgehalten, sondern in härtesten Gegenangriffen, zurückgeworfen werden konnte. Es ist daher eine Ehrenschild und Pflicht der Heimat

bei allem Schwerem was sie selbst erduldet, zu zeigen, daß sie ihre Soldaten an der Front in keiner Sekunde vergißt. Der Aufruf schließt mit den Worten: „Ich rufe daher das deutsche Volk zum viertenmal auf, im Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz seinen gemeinsamen Bund der Opferbereitschaft zu erneuern und damit an unsere Soldaten seinen Dank abzustatten, den sie in so reichlichem Maße verdienen. So wie aber der Soldat in diesem Winter bereits noch über sich hinausgewachsen ist, so erwarte ich, daß sich auch die Heimat im neuen Kriegshilfswerk des Roten Kreuzes selbst übertreffen wird.“

Der Atlantikwall war von Anfang Mai fertig

Berlin. (DNB) Der Führer empfing gestern Reichsminister Speer zur Berichterstattung im Hauptquartier. Wie aus dem Bericht hervorgeht, ist das Ausbauprogramm des Atlantikwalls bereits am 1. Mai weit überschritten worden und übertrifft in seiner Ausdehnung und Mächtigkeit alle bisherigen Befestigungsbauten.

In ihren Kommentaren zu diesem Bau erklärt die Feind- als auch die

neutrale Presse, daß Deutschland durch diesen Befestigungswall eine außerordentlich große Anzahl Stützpunkte vom Nordkap bis zu den Pyrenäen in der Hand hat, die nur mit großen Opfern überwunden werden könnten. Zu diesem Wall aber schließt sich noch die gesamte Nordküste des Mittelmeeres an, die ebenfalls fest in den Händen der Mittelmeer-mächte ist.

Churchill- und Roosevelt-Besprechung in Washington

Die zwei Kriegsverbrecher planen doch eine Europa-Invastion

Amsterdam. (N) DNB weiß auf Grund des britischen Nachrichtendienstes aus Washington über die Absicht einer Landung der Anglo-Amerikaner in Europa zu berichten.

Im allgemeinen wird in den USA damit gerechnet, daß vor Verwirklichung des Landungsplanes zwischen Churchill und Roosevelt noch eine Zusammen-

kunft stattfindet.

Washington. (DNB) Wie zu obigem weiter berichtet wird, ist Churchill in Begleitung des britischen Generalstabschefs und des Flottenkommandanten bereits in Washington eingetroffen und wurde von Roosevelt empfangen. Beide Kriegsverbrecher haben ihre militärischen Beratungen begonnen.

Würdiger Verlauf der 10.-Mai-Feier

Bukarest. Die Feier des 10. Mai wurde in der Hauptstadt in großer Aufmachung begangen. An den Festerlichkeiten nahmen Seine Majestät der König, Ihre Majestät die Königin-Mutter Elena, der Staatschef Marschall Antonescu, Vizeministerpräsident Prof. Michael Antonescu, sämtliche Mitglieder der Regierung, die militärischen Kommandanten, die auswärtigen Vertreter und eine außerordentlich große Volksmenge der Hauptstadt teil. Die Feier war dem gegenwärtigen Kriegsverhältnis angepaßt und nahm einen würdigen Verlauf.

wohnten. Diesem schloß sich die imposante Defilierung der verschiedenen Schulen, sowie der Truppen der Garnison Arab an, die auf die Anwesenden durch ihre stramme militärische Haltung einen besonders guten Eindruck machte.

Nach der Defilierung fand auf der Präsektur ein Empfang statt hierbei überbrachten die Vertreter von Militär, Zivil, Klerus, der Stadt, der Schulen, der Kaufmannschaft u. a. die Glückwünsche zur Jahresfeier. Die Glückwünsche der deutschen Volksgruppe verdolmetschte Ortsleiterstellvertreter Wg. Franz Müller.

Am Nachmittag fand im Stadttheater eine außerordentlich gut besuchte Gala-Vorstellung statt zu der der Eintritt für die Bevölkerung frei war. Während des ganzen Tages waren die Häuser der Stadt besetzt und die Fenster mit Blumen geschmückt.

Rumänien dankt dem Marschall zum 10. Mai

Von Volksgruppenführer Andreas Schmidt

Es gibt selten ein Volk, das so schnell wie das rumänische in seiner geschichtlichen Entwicklung zur Einheit geworden ist. Es sind kaum über 70 Jahre, seit das rumänische Volk zu einem staatlichen Bewußtsein und zu einer geschlossenen staatlichen Einheit gelangte. Trotzdem spielt Rumänien in der europäischen Neuordnung eine größere Rolle als viele Staaten, die schon auf ein jahrhundertaltes Bestehen zurücksehen können. Rumänien ist auch vorerst als einziger von den kleinen Staaten Europas in der glücklichen Lage, seine Sendung im Südosten, die eine unumschränkte ist, zu erfüllen. Rumänien findet sich vor die gleiche schicksalhafte Frage gestellt, wie Deutschland: Es kann seine Unabhängigkeit als Staat in jeder Form nur dann aufrechterhalten, wenn seine Ostgrenzen gesichert sind und wenn es im Osten den notwendigen Raum besitzt, um auf weite Sicht für spätere Generationen auzutreten zu sein.

Aus dieser geschichtlichen Schau betrachtet, war und wird Rumänien auch in Zukunft am stärksten mit Deutschland verbunden sein, weil es in ihrer natürlichen Aufgabestellung keine trennenden Momente zwischen diesen beiden Staaten und Völkern geben kann. Und nur wenn man von dieser Untrennbarkeit der gemeinsamen Lebensgrundlage ausgeht, kann man auch das Wirken des Staatsführers Antonescu und seine Haltung Deutschlands gegenüber verstehen. Rumänien steht durch seine einflussreiche Teilnahme am Kampf gegen den Bolschewismus zum erstenmal in seiner Geschichte vor der härtesten Prüfung, in der es seine Treue und seine europäische Korpostellung unter Beweis zu stellen hat. Für den rumänischen Staat scheint sich die Geschichte von Jahrhunderten in den Zeitraum weniger Jahrzehnte zu drängen, wenn beispielsweise nach einer solchen Stunde, wie die Befreiung Bessarabiens durch die Sowjets, sich unter der Führung eines Mannes ein Volk erhebt, um an dem Entscheidungskampf zwischen Europa und Asien, zwischen dem jungen Europa und den Bürokrastien, sein bestes Blut einzusetzen. Es ist dabei klar, daß dieser totale Umbruch im Dasein des rumänischen Volkes stimmungsgemäß häufig noch gar nicht erfaßt werden kann, da eine Zeitspanne nötig ist, bis es z. B. auch dem einfachsten Bürger klar ist, auf welcher Seite er zu stehen hat, bis eine gradlinige Propaganda der Revolution unseres Zeitalters gerecht wird. Wir befinden uns diesmal nicht in einem Krieg wo es nachher Sieger und Besiegte geben wird, sondern dessen Ende der Führer mit den Worten gekennzeichnet hat, daß es nur Tote und Ueberlebende geben wird. Das gilt für die kämpfenden Völker ebenso, wie für die Weltanschauungen, um die gerungen wird. Und wenn Marschall Antonescu mit einer absoluten Konsequenz an der Seite Deutschlands steht, so ist das ein glückliches Zeichen und ein Beweis dafür, daß Rumänien in der schwersten Lebenslageprobe, die Europa zu überwinden hat, eine Verlässlichkeit, würdig dieser Zeit, hervorbringen konnte.

Es ist für uns Deutsche schwer, in der rumänischen Geschichte zwischen Marschall Antonescu und früheren politischen Persönlichkeiten des rumänischen Volkes eine Parallele zu ziehen. Er ist in seinem Leben wie auch in seiner Karriere einen einsamen Weg gegangen und hat in seiner Art die höchste Stufe im politischen Leben erreicht, die man im rumänischen Staat erreichen kann. Er hat stets nur mit Blicken der nationalen Bewegung in Verbin-

lung gestanden und wurde von beiden Seiten in schweren Zeiten als Persönlichkeit nicht nur anerkannt, sondern auch zu schwierigen Aufgaben berufen.

Es hat noch keine politische Persönlichkeit am 10. Mai so sehr rumänische Tradition und Zukunft verkörpert, wie Marschall Antonescu. Er hat das Geschlecht der Hohenzollern, welches einst den Staat aufbaute, in seinem jetzigen jungen König wieder ins Volk verankert. Er hat dem Volk wieder seine geraubten Provinzen zurückgegeben und er allein besitzt auch die Möglichkeit, die in früheren Jahren so begeisterte junge Generation wieder zu einer Einheit zusammenzuschließen, damit in späteren Zeiten vom Marschall das Land zu treuen Händen in eine sichere Zukunft überführt werden kann.

Als Deutschen ist es uns möglich, Marschall Antonescu mit einer unserer größten Führergestalten zu vergleichen, nämlich mit Feldmarschall Paul von Hindenburg, einer Persönlichkeit, deren Würde nie jemand angetastet u. deren Verdienste für das Reich in Frage zu stellen keine der Weimarer Parteien jemals gewagt hat. Wie Hindenburg im schwersten Zeitpunkt des deutschen Volks der ruhende Pol gewesen ist, der den nationalen Kräften die Möglichkeit zur Entwicklung gab und trotz revolutionärer Zeiten das Reich nicht auseinanderbrechen ließ, bis die jungen Kräfte in der Lage waren die Führung des Reiches zu übernehmen, so übernahm Marschall Antonescu seinerzeit die Macht im Lande, da das rumänische Reich auseinanderzubrechen drohte, holte die verlorenen Provinzen zurück und steht als politische Säule führend vor uns, zwischen dem jungen König, dem Thron, und ist Lehrmeister für das junge rumänische Geschlecht. Großartig in seinen Entscheidungen und wieder auch wirklichkeitsnah und groß genug, am Entschiedensten elastisch der Entwicklung anzupassen, unerbittlich aber in der Treue zu dem eingeschlagenen Weg. Dieses Bekenntnis aber entspricht unserer Zeit, der absoluten Gesetzmäßigkeit, deren Relativität nicht mehr von der Werte der Relativität und der Kompromisse einschätzen.

So feierte das rumänische Volk den 10. Mai seiner stolzen und völligen Unabhängigkeit, feierte durch eine glückliche Vorsehung in der Persönlichkeit des Marschalls Antonescu, der an der Seite des Deutschen Reiches und als treuer Verbündeter des Führers Adolf Hitler die tragenden Kräfte des rumänischen Landes neu aufgeweckt und durch die Beteiligung an dem gemeinsamen Kampf dessen Zukunft sichern wird. Treu und dankbar stehen zu ihm die Soldaten und die junge Generation, die er wieder zu einer Einheit schmiedete, und dankbar das Geschlecht der Hohenzollern, das eine Staatschöpfung begab und seine Sendung dem Willen des Staatsführers Antonescu unerschütterlich fortsetzen kann.

Gallensteine können sich auflösen

Wien. Wie vom Reichsforschungsinstitut mitgeteilt wird, konnte von Dr. Kommerel in Heidelberg zum erstenmal die vollständige Auflösung von Gallensteinen im Menschen festgestellt werden. Da man weiß, daß sich die Gallensteine aus dem Bodensatz der Galle bilden, ist man in der Behandlung der Krankheit bestrebt diesen Bodensatz aus der Gallenblase zu entfernen, dazu wird, wie Dr. Kommerel erklärt, wesentlich beigetragen, wenn man nach der Mahlzeit sich niederlegt und hierbei Rückenlage mit Beckenhochlage einnimmt.

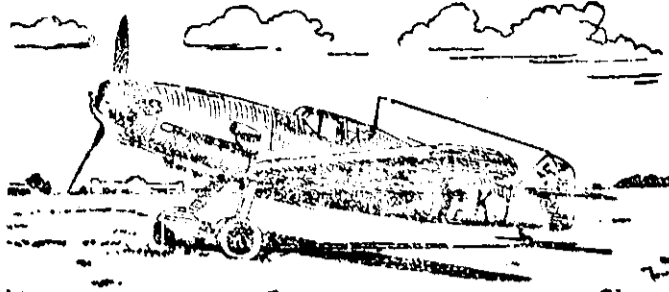
Japanische Erfolge

von Januar bis April in der Luft Tokio. (DNB) Wie das japanische Hauptquartier meldet, vernichtete die Luftwaffe des Heeres in den ersten 4 Monaten 1.360 feindliche Flugzeuge auf dem ausgedehnten Gebiet von den Aleuten bis auf Neu-Guinea und den Salomonen. Weitere Verstärkung der Tätigkeit der japanischen Luftwaffe steht bevor.

50 serbische Sunnbauern reisefertig nach Bayern

Belgrad. (DNB) In der serbischen Hauptstadt traf die 4. Gruppe serbischer Sunnbauern, 50 an der Zahl, ein, die zum Studium der modernen Landwirtschaft nach Ost-Bayern auf die Dauer von 6 Monaten entsendet wird. Vor ihrer Abreise wird Ministerpräsident General Neditch sie mit Rücksichten versehen.

DER ADLER Nr. 9 bringt!



„Um die Grenzen der Technik“ Professor Tank, der bekannte deutsche Flugzeugkonstrukteur, berichtet über das Jagdflugzeug als Hochleistungsflugzeug / Befehlszug des Feldmarschalls / Start, und was dazu gehört / Der Entstehungsweg einer Bombe / Das größere Bulgarien u. v. a.

Der Adler

die große deutsche Luftwaffen-Illustrierte

Preis: Lei 20.-

Auskunft durch die Firma Cartea Românească Casuta Postala 403, Bukarest

Kampf bis zur letzten Patrone in Tunesien

27 feindliche Flugzeuge abgeschossen u. die Hafenanlagen von Bone bombardiert

Im Raum südöstlich Bizerta setzte der Feind neue weit überlegene Panzerkräfte, unterstützt durch starke Luftwaffenverbände, gegen unsere bis zur letzten Patrone kämpfenden Truppen ein. Nach Verschluß der letzten Munition kam der heldenhafte Widerstand unserer tapferen Soldaten zum Erliegen.

Im Raum südöstlich Tunis und am Südsüdabschnitt der Front gehen die erbitterten Abwehrkämpfe weiter. Wiederholte schwere Angriffe des Feindes wurden Abwehrkräfte in Tunesien landeten

den verlustreich abgewiesen. Zahlreiche Panzer wurden abgeschossen und dem Feinde empfindliche Verluste zugefügt.

Bei der Sicherung des tunesischen Küstengebietes schossen deutsche und italienische Jäger und Flakartillerie 27 feindliche Flugzeuge ab. 3 eigene Jagdflugzeuge gingen verloren.

Ein Nachtangriff schwerer deutscher Kampfflugzeuge auf das Hafengebiet von Bone verursachte große Brände in Lagerhallen und auf Schiffen.

Aufnahme in die Lehrerbildungsanstalt

Absolventen von vier Mittelschulklassen können sich zur Aufnahme in die 5. Klasse der Lehrerbildungsanstalt-Temeschburg (Winnitz) bis zum 4. Juni melden.

Die Aufnahmeprüfung findet am 5. Juni um 8 Uhr statt. Geprüft werden folgende Gegenstände: Deutsch, Rumänisch, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Singen und Handfertigkeit. Voraussetzende Dokumente: Geburtschein, Tauf-

schein, Staatsbürgerzeugnis, Impfstchein, Wehrdienstzeugnis der 4. Klasse, politisches Führungszeugnis der Eltern (vom Ortsleiter) und des Jüngers (vom DV-Führer), Güte-Schüler erhalten ihrer Leistungen und Haltung entsprechend Stipendium bzw. Kostgeldnachschuß, wofür die Gesuche nach der Aufnahmeprüfung eingereicht werden.

Die Schulleitung

Ein deutscher Film: „Die Liebeschule“ — im „Urania“-Kino

Wird nach den vielen fremdnationalen Filmen die in letzter Zeit in unserer Stadt rollten, bleibt der jetzt im „Urania“-Kino rollende Film „Die Liebeschule“ mit Luise Ulrich, Viktor Staal und Johannes Heesters in der Hauptrolle, eine angenehme Zerstreuung.

Die Drei haben sich vorgenommen in der Sache der Liebe einmal klare Verhältnisse zu schaffen. Sie wollen diese Liebesheldin und angenehmste Bekanntschaft in einem kurzen

Schulunterricht von 2 Stunden einem Studium unterziehen das recht anschaulich und amüsant für das Publikum ist. Während dieses Unterrichts wird natürlich auch sehr viel gelacht was zur Erheiterung des Gemütes viel beiträgt, weniger angenehm ist es für unsere weibliche und nicht ganz großjährige Jüngens, da der Film nur für jene zugänglich ist die bereits das 15. Lebensjahr überschritten haben.

382.616 Kinder aus luftgefährdeten Gebieten versichert

Berlin. Goeben veröffentlicht die Zeitschrift „Das junge Deutschland“ Nachrichten über den gegenwärtigen Stand der Kinderversicherung, die bisher 382.616 Jungen und Mädchen in 1621 Sonderzügen und 58 Schiffstransporten untergebracht hat.

Die Transporte galten vor allem den luftgefährdeten Gebieten West- und Norddeutschlands. Als Lager dienen Hotels, Fremdenheime, Jugendherbergen und Erholungsheime. Die Unterbringung erfolgt in den schönsten u. vor Luftangriffen sicheren Gebieten des Reiches und in befreundeten Ländern wie Ungarn, Dänemark, Bulgarien und der Slowakei. Gegenwärtig stehen der Kinderversicherung 2500 Gebäude mit 100.000 Plätzen zur Verfügung.

Unsere Frauen helfen — Lederhosen sparen In allen Kreisen der Deutschen Volksgemeinschaft in Rumänien werden Kurse abgehalten, in denen die Frauen Schuhe mit geflochtenen Maisblättersohlen herstellen, um auf diese Art im Sommer und im Haus Lederhosen zu sparen.

Hohe Auszeichnung für Rommel

Berlin. (DNB) Als die Engländer im Oktober ihren Großangriff bei El Alamein begonnen haben, befand sich Generalfeldmarschall Rommel bekanntlich auf Krankenurlaub in einem Sanatorium im Reich. Entgegen der Ratsschlüsse seiner Ärzte eilte er nach Nordafrika und führte seine Truppen in einem in der Kriegsgeschichte beispiellos daselbstigen Ausweichmanöver nach Tunisien.

Als dies geschehen war, berief ihn der Führer am 11. März in sein Hauptquartier, wo er ihm in Anerkennung seiner einzigartigen großen Verdienste in 2 Kriegsjahren die Brillanten mit Schwertern zum Ritterkreuz des EK verlieh.

Derzeit befindet sich Rommel auf dem Wege der Besserung und nach seiner vollständigen Genesung wird der Führer ihn mit einer neuen Aufgabe betrauen.

Neue Höchstpreise für Preßhese

(DNB) Das Generalkommissariat für Preise (Amtsblatt Nr. 106 vom 8. Mai) setzte mit sofortiger Gültigkeit neue Höchstpreise für Preßhese fest: Im Großverkauf franco Station des Kleinverpackers 133 Lei je kg, im Kleinverpacker 133 Lei je kg, im Kleinverpacker 133 Lei je kg, im Kleinverpacker 133 Lei je kg. Im Preise für den Großverkauf ist die Verpackung imbegriffen. Zum Preise sind dazuzuschlagen die Verbrauchsteuer, die Umsatzsteuer, der Fakturastempel und die außerordentliche Steuer von 5 Prozent.

*) Dr. Peter Beller, Arzt in Neuarad wird demnächst vom Militärdienst zurückkehren und ordiniert demzufolge ab 19. Mai wieder.

Junge Peine können laufen

erhaltung eines geordneten Berufsverhaltens ist in der Stadt Münster i. W. den Jugendlichen unter 18 Jahren die Benutzung der Straßenbahn und der städtischen Omnibusse in den Zeiten werktags von 7—9 Uhr und 12—20 Uhr nur in Begleitung Erwachsener oder mit einem besondern Ausweis gestattet.

Den Ausweis erhalten solche Jugendlichen, deren Weg zur Schule oder Arbeitsstätte weiter als drei Kilometer oder bei deren ärztlich die Notwendigkeit zur Fahrt anerkannt ist.

Ihre familiäre Kommissionen in Bukarest

(geschäftlicher wie auch persönlicher Art) erledigt Ihnen schnell und gewissenhaft

„INTERCEDO“

Bukarest, Str. Uranus No. 134 gegen eine Vermittlungsgebühr von 200 Lei einschl. Rückantwortspesen

USA Verluste 86 660 Mann

Washington. (DNB) Das USA-Kriegsinformationsamt veröffentlichte gestern, wie gewöhnlich, stark herabgeschätzte Zahlen über die bisherigen Verluste des Heeres. Laut diesem betragen die Gesamtverluste 86.666 Mann. Als gefallen werden 12.964, verwundet 16.700, vermißt 38.169 und kriegsgefangen der Rest angegeben.

Kann die Witwe Behring einsteilen?

Im Sinne der bestehenden gesetzlichen Verfügungen kann die Witwe, welche das Gewerbe ihres verstorbenen Mannes weiter betreibt, nur in dem Falle einen Lehrling anstellen, wenn an der Spitze ihres Betriebes ein Geschäftsführer der die Meisterprüfung abgelegt, steht.

Eine Ausnahme darf nur dann gemacht werden, wenn die Witwe über eine entsprechende Fachausbildung verfügt

In 3-4 Zeilen

Die Gattin Roosevelts begab sich gestern auf Propaganda-Reise nach Brasilien (DNB)

Gestern sind die ersten 1000 aus deutscher Kriegsgefangenschaft auf Urlaub entlassenen Fringolen nunmehr als Arbeiter nach Deutschland zurückgekehrt. (DNB)

Die von der Deutschen Volksgruppe in Arab, Kronstadt, Seltau und Mediasch errichteten deutschen Lehrbildungsstellen wurden amtlich gutgeheißen. (M.D.)

Den Bularefester wird demnächst Zucker für Juni, Juli und August je Monat und je Person 180 Deba ausgefolgt.

In einem benachbarten Staat wurde kürzlich eine Dauertourist aus Fischen in Verkehr gebracht, nun soll aus Kaninchenfleisch hergestellte Salami auf den Markt kommen.

Wie aus Ankara verlautet, ist die Hafelnutzung, die für die türkische Ausfuhr von besonderer Wichtigkeit ist, in diesem Jahr noch besser ausfallen als im Vorjahre.

In Bistritz geriet der 25-jährige Bahnbauarbeiter Stefan Gegebl unter die Räder der Eisenbahn, die ihm beide Füße abschchnitt.

In Hankow-China wurde für die Preistreiber und Lebensmittelhändler die Todesstrafe eingeführt. (A)

Der finnische Marschall Mannerheim ist gestern von seinem kurzen Erholungsurlaub aus der Schweiz in Helsinki wieder eingetroffen. (DNB)

Gestern kehrten von der Ostfront 5 Bataillone norwegischer Freiwilliger nach Norwegen zurück die von Ministerpräsident Quisling begrüßt wurden. (DNB)

Papst Pius 12. bedachte die kranken finnischen Kinder mit einer Geldspende von 30.000 Dollar. (DNB)

Wart einer Verlautbarung des Finanzministeriums erhalten jene Steuerzahler, die ihre Steuern für das erste Quartal bis 15. Kuruzt bezahlen eine 5-prozentige Ermäßigung.

Der deutsche General Manteuffel geriet nicht in Gefangenschaft, wie man meinte, sondern befindet sich schon seit mehr als 2 Wochen als Vermittler in einem deutschen Krankenhaus. (DNB)

In den Ostgebieten wurden weitere 2000 Internierten und 426 Wohnhäuser an ihre rechtmäßigen Besitzer seitens der deutschen Verwaltungsbehörden zurückgestellt. (DNB)

In Johanniskeld ist der pensionierte Dekanpfarrer Franz Michelbach im Alter von 86 Jahren gestorben.

Bei dem angelegentlichsten Luftangriff auf Palermo und anderen Städten Siziliens haben deutsche und italienische Jäger sowie Flakabwehr 20 feindliche Flugzeuge abgeschossen und drei eigene Jagdflugzeuge verloren.

In Mexiko droht der Vulkan Popocatepetl auszubrechen, was unter der 2-Millionen Bevölkerung der Stadt Mexiko, als unmittelbare Nachbarn große Beunruhigung hervorrief und zur Flucht Anlaß bot.

Das Finanzministerium hat einen Steuerzuschuß für solche kaufmännische und gewerbliche Angestellte ausgearbeitet, deren Haupteinnahmen aus Ertragssteuern bestehen.

In Felnal fanden drei spielende Kinder eine alte französische Granate, die wahrscheinlich noch aus dem Weltkrieg, als die französischen Epahl-Regimenter durch das Gebiet zogen, verloren ging. Während die Kinder an dem Geschloß herumhantierten, explodierte es und verletzte zwei der Kinder sehr schwer.

Das Aufsichtsammt in Hermannstadt befligt die Räumung der Dachböden von brennbaren Materialien bis zum 15. Mai.

Wart Meldungen aus Newyork haben die größten USA-Warenhäuser angekündigt, daß mit Rücksicht auf den Warenmangel der heurige Frühjahrsausverkauf unterbleibt. (DNB)

Aus dem Kreis Diemrich.

50. Jahresfeier der Ansiedlung des Deutschtums in Benzeng

50 Jahre sind es her, daß 13 ehemalige Schwabenfamilien aus Egerberki (Batscha gew. Jugoslawien) sich in Benzeng niederließen und bis heute dort das Deutschtum gehalten haben. Es ist das Verdienst Dr. Karl Wolffs gewesen, den Gedanken der Innentkolonisation durchgeführt zu haben und dem zwei Orte dieses Kreises die Existenz verdanken. Die Feier wurde in Anbetracht der heutigen Verhältnisse auf die schlichteste Art gestaltet. Dennoch verlor

sie ihre Wirkung nicht. Die frischen Lieder, Sprüche und Gedichte der D. J. als auch die Eröffnungssprache des Ortsgruppenleiters Pg. Philipp Rapp wurden mit Begeisterung aufgenommen. Den Höhepunkt der Feier bildete die Rede des Kreisleiters Pg. Richard Szegedi, welche auf die Anwesenden einen tiefen Eindruck hinterließ.

Frischen Mutes und gestärkt in ihrem stolzierten Verlehen die Benzenger Volksgenossen die Feier. Th.

Aus dem Kreis Müller-Gutenbrunn

Begeisterte Kundgebung in Hellburg

(Mh) Am 2. 5. 43 fand in unserer Ortsgruppe Hellburg eine Kundgebung statt, die unter dem Motto „Mies für die Front“ einen sehr wirrigen Verlauf nahm. Zugleich wurde im Rahmen dieser Kundgebung die Neuaufnahme der aus der ES-Mädelschaft scheidenden Mädel ins Frauenwerk durchgeführt.

Nachdem Ortspropagandaleiter Pg. Stefan Bauer dem Ortsgruppenleiter Sebastian Kaufhaber die Meldung von den Anwesenden Pa. Ba. und Pa. Gg. bearbeitete er den Inhalt der Kundgebung. Er erwähnte die Namen der Gefallenen, die in der ES-Mädelschaft waren, worauf die Kundgebung mit einem gemeinsam gesungenen Lied ihren Anfang nahm.

Nach einem Spruch: „Der Führer sagt“ gesprochen von Kam. Natalia Bäcker und einem gesungenen Lied, sprach Pg. Sparrlang zu den Anwesenden.

In seiner Rede verwies er mit Nachdruck auf die Verpflichtung eines jeden Deutschen in den kommenden Tagen und Wochen. Mit klaren Worten führt er aus, daß die vor uns stehende Zeit unser Sehnen Wirklichkeit werden läßt, um es beweisen zu können, daß auch die Deutschen der Volksgruppe in Rumänien den Ruf der deutschen Gemeinschaft ihr Leben, Arbeit und Können für den Endsieg zu geben bereit sind.

Das gemeinsam gesungene Lied „Deutschland heiliges Wort“ bezeugt die Zustimmung aller zu den Ausführungen des Pg. Sparrlang.

Eine Vorlesung von Kam. Anna Kern leitete die Uebernahmefeier der Mädel ins Frauenwerk ein, worauf die Mädelführerin Barbara Messer in klarer begeisterten Rede die Mädel der Ortsfrauenchaftsleiterin Frau Elisabeth Schmidt übergab. Die Ortsfrauenchaftsleiterin verwies in ihrer kernaigen Ansprache auf die schwere aber segensreiche Arbeit der deutschen Frau, wenn sie im Geiste des Nationalsozialismus geschieht, indem sie den Neuaufgenommenen den Blick auf die Kriegstätigkeit der

Frau richtete.

Die Uebernahmefeier beschloß ein Spruch, gesprochen von Kam. Maria Wilkoff und ein gemeinsam gesungenes Lied.

Als Schulungsleiter der Ortsgruppe ergriff das Wort nun Pa. Stefan Bauer. In einer von Begeisterung erfüllten Rede, rief er alle Amtswalter der Partei, wie auch alle Volksgenossen auf, ihre Kräfte in den Dienst der großen Sache zu stellen. Denn die hinaus ziehen werden, indem sie mit der Partei in der Hand, die sie mit sich führen, die deutsche Volksgenossen, die sie mit sich führen, die in der Hand und Brot und Wasser opfern, die deren Erhalter sein sollen, die sie mit sich führen, die deren Erhalter sein sollen, die sie mit sich führen, die deren Erhalter sein sollen.

Als deutscher Mann, Frau, Mädel oder Junge kann und darf heute niemand mehr so verstockt sein, die Früchte seiner Arbeit und seines Opfer nur für sich allein beanspruchen zu wollen, sie müssen alles der Front und der Gemeinschaft zur Verfügung stellen, um den größten aller Kriege, den wir als Deutsche unbenutzbar im Vertrauen zu unserem Führer ausführen, auch sie reich zu Ende führen.

Mit dem Gruß auf Seine Majestät Könin Michaela I., Staatsführer Marschall Antonescu, ein dreifaches Heil auf unseren Führer und hochst Weisheit fand die Kundgebung ihr Ende.

Nach der Kundgebung fand in der Dienststraße der Partei noch eine Ansprache zwischen Pa. Sparrlang und den Amtswaltern der Ortsgruppe statt.

Marschall Antonescu mit höchstem italienischen Orden ausgezeichnet

Bukarest. (DNB) Der Kaiser und König von Italien, Viktor Emanuel, verlieh dem Staatsführer Marschall Antonescu das Großkreuz des Hauses Savoien.

Die Auszeichnung wurde durch einen Kurier mit einem Brief des Duce dem Marschall überbracht.

Berlin. (DNB) Der slowakische Staatspräsident Dr. Tiso verlieh dem rumänischen Staatsführer Marschall Antonescu die Ordenskette des Ordens des slowakischen Kreuzes. Die hohe Auszeichnung wurde dem Staatsführer durch den Bularefester slowakischen Gesandten feierlich überreicht.

Die Leiche des Traunauer Mannes in der Marosch gefunden

Arab. Wir berichteten vor Wochen, daß einige Gendarmen aus Traunau je eine Kuhre Holz und Blei in den Weinorten eines kleinen Kaufmanns nach Weinort führten und auf dem Rückweg bei Samboral mit der Blatte über die Marosch fuhren. Der 24-jährige Johann Dreier hatte zwei junge, feurige Pferde einge spannt und wollte in vorgeschritener Nachtstunde noch allein seinen Kameraden nachfahren. Bis fünf Minuten in den Strom und nach wenigen Unternehmungen am jungen Marosch land man dort, die Pferde sind tot und liegen. Selbst der Fahrer war tot. Die Pferde ertrunken und der Fahrer war keine Spur zu finden.

Man vermutete, daß die Pferde während der Fahrt durch irgendwelche Bewegung der Blatte stürzen wurden, daß jedoch der Fahrer nicht zurückhalten ließen und samt dem Wagen über die Böschung in den Fluß sprangen. Man meldete man aus der Gemeinde Felnal, daß man dort die Leiche Dreiers aus der Marosch zog und nach Feststellung seiner Identität zur Beerdigung nach Traunau gebracht hat.

In der Nacht erhalten die beiden Kameraden die Leiche mit dem Fahrer. Die Leiche wurde in Biologisches Institut in Wien im Jahr 1943.

Aus der Volksgruppe

1.400.000 warme Mahlzeiten durch die NSB-Vollstücken

Ende April wurden die Vollstücken der NSB in den deutschen Siedlungsgebieten geschlossen. Insgesamt waren 63 Küchen in Betrieb, die täglich 60.000 Portionen, bis 1.400.000, nahrhafter Eintopfgerichte von der WGB an bedürftige Volksgenossen ausgaben.

Soldatenfürsorge der Volksgruppe

Auch in diesem Jahr nahm sich die NSB der Soldaten besonders an. Während für die Soldaten an der Front Liebesgabenpakete mit Zigaretten, Likör, Zucker usw. zum Versand kamen, richtete die NSB zu Ostern für die du ch fahrenden Soldaten Bahnhofsdienste ein, die ebenfalls Liebesgabenpakete, auch Eier usw. verteilten. Auch in den Spitälern u. Garnisonen wurden die Soldaten mit Kuchen, Eiern usw. beschenkt. Sogar in den Lazareten oftmals schlichte Feiern veranstaltet wurden. Zur Durchführung dieser Betreuung wurde seitens der NSB eine Eierfamkung durchgeführt, die das bemerkenswerte Ergebnis von rund 250.000 Stück Eiern erbracht hat.



Kanonenfutter aus den Kolonien

Kairo. (St) Wie der britische Nachrichtenmagazin, sind 90 Prozent des Munitionsmaterials der in Tunesien kämpfenden 1 britischen Armee und 56 Prozent der 8. Armee aus Soldaten der Kolonien zusammengestellt.

Vorbeimarsch

deutsch-rumänischen Bataillon vor dem König Berlin. (DNB) Die Bularefester Presse steht unter dem Eindruck des gestrigen Vorbeimarsches an S. M. König Michael. Im Vorbeimarsch eines gemischten deutsch-rumänischen Bataillons sieht man ein Symbol der Waffenbrüderschaft sowie des unerschütterlichen gemeinsamen Kampfwillens.

USA errichten in England eigene Fabriken

Amsterdam. (DNB) „Daily Mirror“ berichtet, daß die USA nun daran gehen, auf englischen Boden zur Erbauung von Transportpfaden, eigene Fabriken errichten. Dabei bemängelt das Blatt, daß in diesen Fabriken ausschließlich amerikanische Arbeiter beschäftigt werden.

Australien und Tschingtung-China den Japanern preisgegeben

Schanghai. (DNB) Nachdem die Frau Tschingtungschel genau so mit ihrer Händen aus Amerika und England zurückkehrte, wie der Regierungschef von Australien, kann als sicher angenommen werden, daß sowohl Tschingtung-China als auch Australien schon in wenigen Tagen an Japan preisgegeben wird. Die beiden Länder haben jetzt andere Interessen, als sie im verlorenen Gebiete zu kämpfen.

Sowjet- u. Plutokraten-

Plutokraten greifen deutsche Lagerschiffe an

Berlin. (DNB) Ein sowjetisches U-Boot verfolgte 4 Stunden hindurch ein deutsches Lagerschiff und schoss etwa 100 Schüsse ab. Nur der geschickte Manövrierer des Kapitäns ist es zu verban-

den, daß das Schiff keinen Schaden erlitt. Von der nordafrikanischen Küste aber machte ein anderes deutsches Lagerschiff mit angedeuteten Angriffen 1-mal erfolglos angegriffen.

Der Verteidiger von Brijsant gestorben

Berlin. (DNB) Der Verteidiger von Brijsant Graf von Ahlenfeld, der den Stellungpunkt 14 Monate lang gegen eine erdrückenden Uebermacht mit seinen Grenadieren verteidigte und vom Führer mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz des EK ausgezeichnet wurde, ist im Alter von 56 Jahren einer Krankheit erlegen. Der Führer ordnete für den verdienten Generalen ein Staatsbegräbnis an.

KLUG Leichenbestattungsunternehmen

Billige Preise! Telefon: Neumarkt 20-22, Arab 14-30.

Freiwillige Sonntags-Briefträgerinnen

Kassel. Um den Briefträgerinnen, die täglich treppauf und treppab laufen müssen, bis ihr großer Zustellungsbezirk seine Post hat, wenigstens den Sonntagsdienst abzunehmen, haben sich in Kassel junge Mädchen bereit erklärt, 8 Wochen lang diesen Sonntagsdienst von 6 bis 10 Uhr zu übernehmen.

124.950 Eggen arbeiten in Bessarabien.

(DNB) Für den Frühjahrsanbau in Bessarabien sind insgesamt 124.950 Eggen, 124.950 Eggen, 741 Traktoren sowie, 3184 Sämaschinen eingesetzt.

Mittelliedersperre der DAX aufgehoben

Die Hauptverwaltung der Deutschen Wirtschaft in Rumänien, Kronstadt, gibt bekannt, daß ab 1. Mai die Mittelliedersperre aufgehoben ist. Rumänen, Unternehmungen, Industriellen, Kaufleuten und Handwerkern, die seinerzeit den Berufsgruppen des Wirtschaftsamtes angehört haben u. es bisher verweigerten, sich als schaffende Menschen bei der DAX als Mittellied aufnehmen zu lassen, ist nun die Gelegenheit geboten, dies nachzuholen.

Der 16. Mai — „Tag der Enthaltensamkeit“

Bukarest. (DNB) Am 16. Mai wird in ganz Rumänien der „Tag der Enthaltensamkeit“ durchgeführt, an dem auf Anordnung der Regierung leitende Personen der Sanitäts- und Verwaltungsbehörden, ferner die Lehrkörper und die Führer der vormilitärischen Ausbildung in öffentlichen Vorträgen sowie in Presse und Rundfunk über die schädliche Wirkung des übermäßigen Alkoholgenusses sprechen werden.

„Kraft-durch-Freude“-Film in Arab

Arab. Der „Kraft durch Freude“-Filmzug des Arbeitsministeriums wird diesmal am 13., 14., 15. und 16. Mai einen sehr unterhaltenden deutschen Großfilm „Kinderarzt Dr. Engel“ mit Paul Hörbiger in der Titelrolle zum Vortrag bringen.

Die Vorstellungen finden in dem Großsaal der Arbeiterkammer, Arab, Bulw. Carol Nr. 48 an den obigen Tagen um 17., 18. und 19. Uhr statt. Karten sind vor 20.00 Uhr den Vorstellungen zum Preise von Lei 22.— erhältlich

Vergebliche Sowjetangriffe im Kuban-Gebiet

Unvermindert heftige Kämpfe in Sud-Tunesien

Nilbrückhauptquartier, 11. Mai. Berlin. Das DNB gibt bekannt: Von Arabien-Westküste aus hat der Feind gestern nur an einigen Stellen mit schwächeren Kräften an. Die Angriffe wurden zum Teil schon in der Verstellungslinie abgelehnt. Bei den erfolgreichen Abwehrkämpfen am Arabien-Westküste vom 29. April bis 10. Mai wurden allein von Truppen

des Heeres 159 Sowjetpanzer zerstört, erbeutet oder bewegungsunfähig gemacht. In der Marmara-See wurde ein Frachter von 3000 TPD durch Bombentreffer versenkt. Südlich Tamsi führte der Feind zahlreiche falsche Infanterie- und Panzerverbände zum Angriff gegen die Stellungen der deutschen und italien-

ischen Truppen heran. Trotz großer Entbehrungen und wochenlangen ununterbrochenen Kampfeinsatzes lebten die heldenmütig kämpfenden Soldaten aller Truppengattungen auch gestern dem pausenlosen Aufsturm des Feindes härtesten Widerstand entgegen. Die schweren, für beide Seiten verlustreichen Kämpfe gehen mit unverminderter Heftigkeit weiter.

Auf dem afrikanischen Kriegsschauplatz haben sich die 10. Afrika-Division unter der Führung von Generalleutnant Graf Spoth und die 7. Panzerdivision unter Führung von Generalmajor Borowitsch besonders ausgezeichnet. Beide Divisionen haben sich seit Beginn des Afrikafeldzuges hervorragend geschlagen. Eine Kampfdivision der Luftwaffe unter Führung des Generalmajors Neuffer vernichtete noch mit ihren letzten Granaten 37 feindliche Panzer.

In Sofia schon wieder ein politischer Mordanschlag

Sofia. (DNB) Gestern wurde in der bulgarischen Hauptstadt wieder ein politisches Attentat verübt. Diesmal gegen das Attentat verübt. Diesmal gegen das Attentat verübt. Diesmal gegen das Attentat verübt.

Das Mädchen konnte sofort verhaftet werden, der Mittenäter ist jedoch entstrungen. Bei seiner Verfolgung auf der Straße wurde er von einem Offizier durch Revolvergeschosse verletzt und festgenommen. Wie es sich herausstellte, ist der Mittenäter ein Jude, der bereits mehrere Verbrechen verübt hat.

Der jüdisch-kommunistischen Attentäter-Zentrale in Bulgarien auf der Spur

Sofia. (M) Die Polizei ist auf dem Wege, jene geheime Organisation aufzufinden, die in den letzten Monaten die politischen Mordanschläge in Sofia verübten. In der Wirklichkeit handelt es sich um eine jüdisch-kommunistische Bande, die in Sofia ihre Zentrale hat. Man will wissen, daß hinter ihr mehrere ausländische Mächte stehen. Der verhaftete Attentäter von Montag ist der 20-jährige Jude namens Rano, der eine falsche Personallegitimation hatte. Die verhaftete junge Bulgarin, die mit jüdischen Kreisen in enger Verbindung stand, heißt Gantschewa. In der Nacht zum Dienstag wurden

noch 20 Jüdinnen, Freundinnen der Gantschewa, sowie zahlreiche unzufriedenheitsvolle Elemente verhaftet. In Sofia dementiert man gleichzeitig die Rumhorker Rundfunkmeldung, als hätte die bulgarische Hauptstadt 48 Stunden hindurch unter heftigen Kanonendonner (?) gestanden. Die Fallschirmmeldung selbst zeigt von der Unorientiertheit der Amerikaner über die geographische Lage Bulgariens. Man weiß schließlich auch nicht, wo die Front liegt und das solche Kanonen, die 1500 bis 2000 Kilometer schießen noch nicht gefunden sind.

500.000 Lei Prämie zur Klärung des Matschaer Raubmordes

Ein deutscher Landwirt samt Frau und Dienstmädchen sowie ihr Kind ermordet

Arab. Aus der Nachbargemeinde Matscha wird uns von einem schrecklichen Raubmord gemeldet, der den hiesigen Pukta Kutasch, auf dem Kurttischer Götter, in der Nacht vom 9. auf 10. Mai verübt wurde und dem 4 Menschenleben zum Opfer fielen. Der Matschaer deutsche Landwirt Martin Kadelmann hat in letzterer Zeit einen größeren Transport Schweine verkauft, demzufolge vermutete man bei ihm einen größeren Geldebetrag und bisher noch unbekannt Täter überfielen nachts die Pukta, ermordeten den Landwirt seine Frau, sowie das Dienstmädchen und ihr 9-jähriges Kind.

Ob die Raubmörder das Geld gefunden haben, oder ob es sich möglicherweise nur um einen Raubhandelt, konnte noch nicht ausfindig gemacht werden. Die Familienangehörigen der Ermordeten haben jedoch eine Prämie von 50.000 Lei für denjenigen ausgesetzt, der die Raubmörder anzeigt oder auf die Spur derselben führt. (Schneider) Auch aus der Nachbargemeinde Hellburg-Sirla wird uns gemeldet, daß dort der deutsche Landwirt Franz Engelhardt von einigen Leuten überfallen und berart geprügelt wurde, daß ihm zwei Rippen gebrochen sind. Gegen die Prügelhelden wurde die Strafanzeige erstattet.

Die neuen Holzpreise für das ganze Land fixiert

Bukarest. Laut Amtsblatt Nr. 104 vom 6. Mai wurden die Holzpreise bis 31. März 1944 wie folgt festgesetzt: (in den angeführten Zahlen gibt die erste für Großkäufe ab Lieferstation, die zweite für Käufe bei Holzhandlungen, die eigenes Geleise besitzen und die dritte für Käufe bei Holzhandlungen ohne eigenes Geleise, für je 10 Tonnen Waggon.) Arab: 26.200, 31.700, 34.200 Lei; Temeschburg: 28.400, 33.900, 36.400 Lei; Maj: 26.400, 31.900, 34.400 Lei; Lugoj: 26.000, 31.500, 34.000; Turda: 32.700, 31.200, 33.700; Hermannstadt: 25.200, 30.700, 33.200; Fogarasch:

24.600, 30.000, 32.500; Schäßburg: 24.000, 29.500, 32.000; Karlsburg: 23.600, 29.000, 31.600; Deba: 23.400, 28.900, 31.400; Beus: 22.000, 27.500, 30.000 Lei. In den vorstehenden Preisen sind alle gegenwärtig in Kraft stehenden Gebühren inbegriffen. Holzschneiden für je 10 Tonnen Waggon in Holzlagern 1.500 Lei. In den Häusern der Verbraucher bis 4000 Kilo für je 1000 kg 250 für je 1000 kg über 4000 kg je 220 Lei. Einlagerung in Keller für je 1000 kg 120, Auffälligen 60, Zerleineren 150 Lei je 1000 Kilo.

Frauen als Gefängniswächter

In einer mitteldeutschen Stadt suchte der Direktor eines Frauengefängnisses zuverlässige Frauen zur Beaufsichtigung der Inhaftierten beim Arbeitsersatz. 4 Beterinnen aus der deutschen Frauenorganisation stellten sich zur Verfügung, die von Polizei und Gericht verpflichtet wurden. Sie tun regelmäßig Tag- und Nachdienst und haben sich in ihrem Amt ausgezeichnet bewährt.

Mat-Schnee in Spanien

Madrid. (DNB) In der spanischen Provinz Avila trat gestern ein plötzlicher Wetterumschlag ein, der Schnee brachte. Der Schneefall in einer derart vorge-schrittenen Ausdehnung ist in Spanien ungewöhnlich schon der Regen zu nützlich wurde, gehört zu den größten Seltenheiten.

Führer-Telegramm

an Deutsch-rumänischer Gesellschaft

Berlin. (DNB) In der Reichshauptstadt wurde eine Deutsch-rumänische Gesellschaft gegründet, deren Vorsitzender der ehemalige Botschafter deutsche Gesandte der Graf von der Schulenburg wurde. Der Führer und Reichsaussenminister von Ribbentrop beklugwünschte die neue Gesellschaft herzlich.

SPORT

Handballmeisterschaft des DJ-Bundes 9

Arab. Montag, den 10. Mai 1943, wurden die Handballmeisterschaften 1943 des DJ-Bundes 9, auf der MUC-Bahn ausgetragen. Bannmei-fer wurde die Mannschaft des DJ-Stammes 9/2. Die Ergebnisse der Spiele waren folgende: DJ-Stamm 9/2—DJ-Stamm 9/1 16:0 (6:0). DJ-Stamm 9/3—DJ-Stamm 9/1 3:1 (2:0). DJ-Stamm 9/2—DJ-Stamm 9/3 7:1 (2:1). DJ-Stamm 9/2 stellte folgende Mannschaft: Schragner, Amann, Hubert, Gehl, Lang, Haber, Morschl, Schwalbe, Born, Knapp und Stanka. Torwerfer waren: Morschl 9, Stanka 5, Schwalbe 4, Born 3, Knapp 2.

Die neuesten Kampf- u. Front-

Lieder

von heut und morgen für Jung und Alt zu haben Preis 35 Lei

„Phönix“-Buchdruckerei, Arab Plevnei-Platz Nr. 2.

Die italienische Heimatfront unerschütterlich

Rom. (DNB) In einer Rede, die der italienische Justizminister im Senat hielt, sprach er unter anderem auch von der Heimatfront. Wie er betonte, wisse es jeder einzelne Italiener, daß in diesem Kriege der Einsatz: das Vaterland selbst sei. Gerade deshalb sei die Heimatfront unerschütterlich.

Amerikaner bringen Juden nach Nordirland

Stockholm. (DNB) Die in Nordirland eintreffenden amerikanischen Truppen, bringen auch eine ansehnliche Anzahl Juden mit sich. Vor einigen Tagen gaben amerikanische uniformierte Rabbiner und sonstige Juden ein großes Bankett in Belfast.

Deutschland sorgt für Verpflegung Griechenlands

Rom. (DNB) Aus dem Hafen von Triest lief gestern ein schwedischer Frachter mit Lebensmitteln für Griechenland aus. Der Dampfer hatte 3800 Tonnen Zucker und 500 Tonnen Kartoffeln geladen die Deutschland für die griechische Bevölkerung bestimmt hatte.

Briten verbieten Erdölbohrungen in Irak

Ankara. (DNB) Die Regierung Iraks erließ ein Verbot über Durchführung neuer Ölbohrungen. Das Verbot wurde auf Weisungen erlassen, das damit jeden Versuch der Amerikaner, Ölbohrungen in Irak vorzunehmen, zu unterbinden versucht.

Was kann einem Volk geschehen, dessen Jugend auf alles verzichtet, um seinen Idealen zu dienen?

Der Führer.

Eine Frauenstaffel

im Rahmen des Frauenwerkes

Im Rahmen des Frauenwerkes der Deutschen Volksgaruppe in Rumänien wurde eine Frauenstaffel aufgestellt, die eine Auswahl der raffisch und charakterlich hochwertigen Frauen darstellt.

An der Parteiführerschule am Hermann bei Kronstadt hat nun der zweite Lehrgang für die Frauenstaffel-Anwärterinnen begonnen. Weltanschauliche Ausrichtung, praktische und theoretische Einföhrung in Haushaltungsföhrung, Kochen und Gartenbau sowie kostürene Schulung füllen den arbeitsreichen Tag aus.

Riesige Vogelschwärme Opfer der Tankerverfollungen

La Binea. An der Nähe der englischen Küsten sind riesige Schwärme von Eisbögeln niedergegangen, von denen der größte Teil nicht mehr auffliegen kann, da die Flügel von Erdöl verklebt sind, das von versenkten britischen Tankern stammt.

Auch Ausländer müssen Wiederaufbausteuer bezahlen

Bukarest. (A) Laut einer Feststellung des Außenministeriums haben die in Rumänien lebenden deutschen, griechischen, schweizerischen, ungarischen, bulgarischen, schwedischen, serbischen und portugiesischen Staatsbürger Wiederaufbausteuer zu bezahlen falls sie noch keine Wiederkaufbauanteile gezeichnet haben.

Neue Handwerksberufe für Frauen

In einigen Zweigen des Handwerks hatte die Frau bisher noch nicht offiziell Fuß gefaßt. Jetzt ist sie auch für die Berufe des Herrenschneiders, Kürschners, Konditors, Uhrmachers und des Wandagisten zugelassen. Ueber die Ausübung des Mundfunk- und Feinmechanikerhandwerks sind die Verhandlungen im Gange. Frauen, die auf diesen Gebieten tätig sind die erhalten die gleiche gründliche Ausbildung wie Männer und können auf ihrem Gebiet ebenso Meister werden.

Landung der Alliierten auf den Balkan unwahrscheinlich

Istanbul. (GP) Eine Landung der Alliierten auf dem Balkan hält „Tan“ für wenig wahrscheinlich. Sie müßte die völlige Beherrschung des Ägäischen Meeres zur Voraussetzung haben, was aber nur der Fall wäre, wenn sich auch die Ägäischen Inseln, vor allem aber die Schlüsselstellung Kreta in den Händen der Alliierten befände. Hierfür wären aber schwierige und langwierige

Operationen erforderlich. Eine Landung der Alliierten an der Adriaküste hätte aber wiederum die Besetzung Süditaliens zur Voraussetzung. Im Weg der Kriegsföhrung, so fährt „Tan“ fort, habe Bulgarien die Sicherung des Balkans gegen Landungen der Alliierten übernommen, das wenig Wahrscheinlichkeit bestehe und an dessen Aktualität Bulgaren selbst nicht glaube.

Hervorragende Leistung der rumänischen Luftwaffe

Bukarest. (DB) Der Einsatz der rumänischen Luftwaffe wird in den Kreisen der Bevölkerung mit besonderer Aufmerksamkeit und Anteilnahme verfolgt. Die hauptstädtischen Blätter zeichnen daher mit berechtigtem Stolz den jüngsten Erfolg eines rumänischen Jagdfliegerverbandes, der im Kampfabschnitt des Kubanbrückenkopfes innerhalb zweier Tage fünf Sowjetflugzeuge

im Luftkampf abschob und weitere 37 Maschinen am Boden zerstörte.

Diese Einsatz- und Kampffreudigkeit der im Verband deutscher Luftseinheiten eingesetzten rumänischen Flieger, betonen die Blätter, reihe sich würdig den Erfolgen ihrer Kameraden der Gebirgsjägerverbände und der anderen rumänischen Eintruppen an.

Aus den Kreisdiensstellen

Sommererholung für Kinder im Alter von 7-15 Jahren

Vollgenossen! Während den Sommermonaten können erholungsbedürftige Mädchen im Alter von 7 bis 13 und Jungen von 7 bis 15 Jahre für 4 Wochen in dem Jug.nderholungsheim Ulmbach, (Kreis Prinz Eugen) Aufnahme finden.

In der Zeit vom 2. 6. bis 30. 6. gelangen Jungen, in der Zeit vom 3. 7. bis 31. 7. und vom 3. 8. bis 31. 8. Mädchen zur Einweisung.

Für einen vierwöchentlichen Heimaufenthalt ist je Kind ein Barbetrag von Lei 3000.— an die NSW-Kreisverwaltung Prinz Eugen zu überweisen. Außerdem sind von jedem Kinde Lebensmittel in das Heim mitzubringen. (Einz.

heiten erfahren Sie in Ihrer zuständigen Kreisverwaltung)

Im Falle, wenn das Kind keine Lebensmittel mitbringen kann, ist ein voller D.R.-tag von Lei 4500.— zu entrichten.

Die Reisefesen sind von den Rindeesellern zu bezahlen.

Anmeldungen zu einem Erholungsauferhalt in Ulmbach nehmen die NSW-Kreisverwaltungen „Müller-Guttenbrunn“, „Prinz Eugen“, „Lemefsburg“ und „Lenau“ bis zum 15. Mai d. J. (in Ausnahmefällen bis 20. Mai) entgegen. Alles Nähere ist dort zu erfragen.

NSW-Kreisverwaltung Müller-Guttenbrunn

Magda Schneider und Albert Matterstoc — im „Corso“-Kino

Krad. Ein musikalisches Lustspiel des bekannten deutschen Berlin-Films „Die Liebesbödie“, mit Magda Schneider, Albert Matterstoc, Rigi Waldmüller, Johannes Niekman sowie Theo Singen in den Hauptrollen, jetzt das „Corso“-Kino in einer reizenden Aufmachung mit vielen lustigen Bemerkungen und humoristischen Irrtümer die schließlich doch ein gu-

tes Ende nehmen. Charmant, wie Magda Schneider schon ist, zeigt sie auch diesmal ihr künstlerisches Können, gewürzt durch die witzigen Einfälle von Theo Singen. Rigi Waldmüller ist unübertrefflich mit ihrem schönen Tanz, der als Höchstleistung auf dem Gebiet der Kunst gewertet werden kann.

Australer müssen Nieten enger schnallen

Canberra. (DNB) Ministerpräsident Curtin bezeichnete gestern die australische Lebensmittellage als sehr ernst und schwer. Wie er erklärte, hat Australien nicht nur sich selbst zu versorgen, sondern

auch noch England, Amerika und die Pazifik-Inseln beliefern.

Die Australier fügte Curtin hinzu, werden es verspüren, was es heißt, den Nieten enger zu schnallen.

Aus dem Wirtschaftsleben

Welche Gewerbetreibende zahlen Umsatzsteuer bei Konfektionierung von Geweben

Von zuständiger Stelle der Finanzabteilung wird folgendes mitgeteilt:

1. Die Schneider und Schneiderinnen berechnen bei der Erstkonfektionierung keine Umsatzsteuer, da diese bereits beim Ausstoß der Ware aus der Fabrik auf die Ware aufgeschlagen wurde. Wird also zum Beispiel ein Anzug oder ein Kleid aus neuem Gewebematerial angefertigt, so wird weder nach dem Material, noch nach dem Arbeitslohn Umsatzsteuer bezahlt. Wird ein Anzug oder Kleid jedoch gewendet, oder repariert, so ist die Umsatzsteuer nach Arbeit und dem verwendeten Material zu bezahlen. Wang befreit sind lediglich jene Handwerker, die ausschließlich Reparaturen machen, und weder mehr als 2 Geleisen und 3 Befestige noch Motortraft benötigen.
2. Tapzierungsarbeiten gelten nicht als Erstkonfektionierung, weil die Arbeit bei einem Stückgut einen Komplex von Arbeiten darstellt. Es ist daher die Umsatzsteuer nach dem Umlaufwert (valoreea der circulatie) zu berechnen.
3. Schneidereien, welche mit dem Material

der Pundschaft arbeiten, müssen ebenfalls 12 v. H. Umsatzsteuer nach dem Umlaufwert der Zeugnisse bezahlen, weil diese nicht als Konfektionierung, sondern als Strichwaren gelten.

4. Für Gutmacher gilt dasselbe wie in Punkt 2 und 3.

5. Die Konditore und Bäckerbäcker entrichten die Umsatzsteuer nach dem Gesamtwert der verkauften Waren, gleichgültig ob diese im Totalkontumert wurden oder über die Kasse zum Verkauf gelangten.

6. Eraten. Wird die Umsatzsteuer nicht zeitgerecht abgeführt, so gilt für den ersten Monat der Verspätung eine Erhöhung von 5 v. H., für den zweiten Monat 10 v. H., für den dritten Monat 20 v. H.

Der 1942-er Wein der beste seit 10 Jahre
Nach den letzten Ermittlungen belief sich die bulgarische Weinproduktion 1942 auf rund 170 Mill. l. der Qualität nach gehört der 1942 gewonnene Wein zu den besten Weinen der letzten 10 Jahren.

Kampf gegen die Tollwut

(DA) Nach Mitteilung der Stadtverwaltung von Bukarest werden täglich viele Personen von tollwütigen Hunden gebissen. Es wird weiter erklärt, daß die Zahl der Sterbefälle durch Tollwut, besonders bei Kindern, immer mehr zunehme. Es sollen daher auf der Straße umherlaufende Hunde ohne Unterchied mit Strichnin vergiftet und die Besitzer dieser Hunde strengstens bestraft werden. Man hofft, daß auf diese Art die Hauptkabi um einige Tausend Hunde als Fresser weniger haben wird.

Vinoleum aus Tomatenschalen

(DNB) In Italien ist es gelungen, Gummiharz aus samenfreien Tomatenschalen herzustellen, das als Grundlage für Violeum dienen kann. Die Stützgewebe sollen bei diesem neuen Produkt durch geeignete Gewebe aus Zellwolle mit hoher Festigkeit ersetzt werden können. Bei Violeum bestehen dieselben meistens aus Jute. Man will feststellen haben, daß das neue Produkt qualitativ dem Violeum überlegen ist.

Baupläne anmelden!

Krad. Die Direktion der städtischen Betriebe, (Mucius Scaevolagasse 9-13) fordert die Besitzer von Baugründen auf dem Gebiete der Stadt, auf, bis 1. Juni l. J. schriftlich oder mündlich ihre gegenwärtige Aufsicht sowie die Straße und Nr. in der sich der Baugrund befindet, anzumelden. Die Anmeldung ist erforderlich um den Besitzern entsprechende Aktien zu stellen zu können. Im Nichtanmeldungsfall werden die Steuern und sonstige Vorschriften auf den Grund inaktiviert.

Bulgariens Schicksal

mit Deutschland unlösbar verbunden

Sofia. (DNB) In einer Rede führte der bulgarische Justizminister aus, Bulgarien habe sein Schicksal unlösbar mit dem des Deutschen Reiches verbunden. Es gebe keine Macht der Welt, die Bulgarien von diesem Wege abbringen könnte.

Frontgrüße an die Heimat

Ihre Verwandten und Bekannten in der Heimat grüßen von der Front: Heinrich Kraft und Johann Brachner aus Hermannstadt; Josef Vogel, Schäßburg; Karl Eichhorn, Franzau; Franz Sebl, Kenarad; Johann Petla, Katenava; Stefan Kuchler, Aurelieim; Josef Sauer, Kenfeld; Martin Kadner, Zolzenburg; Michael Pitter, Großpold; Peter Wrondenburg, Großschuttmiholand; Mikolau Kirsch, Kemlofsch-Lunau; Andreas Kaufmann, Kleinschenk; Andreas Köhrdorfer, Großpold; Werner Bichsel, Hans Koch und Josef Hausladen aus Haselb.

Die Kameraden einer Sanitätswaren-Abteilung grüßen alle Verwandten und Bekannten in der Heimat:

Michael Brodner, Proos; Karl Raskauer, Reichtha; Franz Chafel, Lemefsburg; Josef Lang, Arab; Josef Nebel, Cronth.

Ihre Verwandten und Bekannten arirken: Michael Bentel und Michael Waber aus Leutschpöten; Fritz Menzen, Falkheim; Johann Groß, Kelling; Josef Renhardt, Mbrochsklar; Stefan Winer, Samlesch; Michael Kofschner, Grobau; Martin Drotless und Andreas Winder aus Kirchberg; Stefan Groß, Hermannstadt; Friedrich Schieb, Burgberg; Michael Müller, Wgen; Julius Bernhardt, Hermannstadt; Karl von Benfner, Kronstadt; Johannes Alois, Raronlesch; Johann Reich, Maniersch; Waldemar Hubert Linaner, Konrad Fischer und Fritz Hartmann aus Strakburg a. M.; Hans Fernengel, Hermannstadt; Franz Effia, Wirbälau; Otto Ott, Kronstadt; Matthias Hauptkorn, Hermannstädter Komitat und Eduard Soder aus Petroschent. ff

**Achtung Kaufleute
Gewerbetreibende!
industrielle!**

5%-ige Quittungsblock

Fakturen, Briefpapier und Kuperte mit Firmen- und erhalten Sie schnell und billig in der

**Duchdrucker
„Araber Zeitung“**

Krad, Diannelplatz 2, Fernruf 16-89

Mobilisierung der japanischen Frauen

Die große Reserve männlicher Arbeitskräfte für den Kriegsdienst freigegeben

Berlin. Ein neu erweiterter Mobilisierungsplan der japanischen Regierung betrifft in erster Linie die Arbeitskräfte. Dieser Plan sieht auch die Organisierung des Einsatzes von Frauen vor. Bei allen leichten Arbeiten sollen Männer durch Frauen ersetzt werden. Dieser Grundsatz wird in Japan nach dem letzten Sachverständigen in Europa durchführbar sein, als das in Europa der Fall war, da fast alle japanischen amtlichen Dienststellen und kaufmännischen Büros

auch heute noch fast ausschließlich männliche Angestellte beschäftigen.

Durch die nunmehr vorzunehmende Mobilisierung dieser Männerkräfte für unmittelbare Kriegsdienste wird Japan über eine riesige Reserve verfügen. Diese neue Bestimmung hat, wie wir Meldungen aus Tokio entnehmen, im ganzen japanischen Volk und insbesondere bei den Frauen freudige Zustimmung ausgelöst.

Markenfahräder: Görlcke, Puch, Baronia u. s. w.

Deutsche Fabrikate — Große Auswahl — Billige Preise.

„MECATON“ OH. CIACIS & Co. ARAD, Bulev. Reg. Ferdinand 27

Bürgermeister muß nicht Gemeindeglied sein

Bukarest. (BZ) Um eine gute Gemeindeverwaltung sicherzustellen, ist es notwendig, daß die Bürgermeister der Gemeinden nicht nur aus den Gemeindegliedern, sondern auch aus einer Reihe verdienter Persönlichkeiten, die nicht Mitglieder der Gemeinde sind, gewählt werden können.

Das Innenministerium sah sich oft in der Lage verfehlt, für einen Bürgermeistern nicht die entsprechende Persönlichkeit auswählen zu können, da die Wahl auf die Mitglieder der Gemeinde beschränkt, von denen mehrere den ehemaligen Parteien angehört hatten und des-

halb für die gegenwärtige Regierung nicht geeignet erschienen. Durch Dekretgesetz, veröffentlicht im Amtsblatt 1942, erhält der Art. 10 des Verwaltungsgesetzes nun eine Ergänzung, wonach Bürgermeister nicht nur aus der Reihe der Gemeindeglieder gewählt werden können. Ferner wurde Art. 11 des Verwaltungsgesetzes dahingehend abgeändert, daß Persönlichkeiten mit besonderen Verdiensten auf sozialen und verwaltungsmäßigen Gebieten zur Bürgermeistern ernannt werden können, selbst wenn sie nicht die vom Gesetz geforderten Titel besitzen.

Vorkehrungen gegen Luftangriffe

Arad. Das Luftschutzkommando macht die Bewohner der Stadt aufmerksam, sich bei Zeiten mit den notwendigen Beleuchtungsmaterialien zu versehen, da bei einem eventuellen Luftangriff mit einer Unterbrechung des elektrischen Stromes zu rechnen ist. Auch die Spitäler und Sanatorien müssen Vorkehrungen für einen Ersatz des elektrischen Stromes treffen, um Operationen bei

einer Unterbrechung dieses vornehmen zu können.

Öffentliche Lokale, Gasthäuser, Kinos etc., die noch über keinen Plan bei einem feindlichen Luftangriff verfügen, haben sich zwecks Einholung von Informationen sofort beim Kommando für Luftabwehr zu melden, wo ihnen entsprechende Instruktionen gegeben werden.

Gestohlene Schinken und Würste im Wald versteckt

Im Gemeindegewald zu Jaz machten Holzarbeiter eine eigenartige Entdeckung, daß sie im tiefen Walde sich unversehens ins Schwarzenland verlegt hätten. Auf zahllosen Bäumen einer Lichtung erblickten sie Würste und Schinken in großer Anzahl. Wie es sich herausstellte, stammten die Schinken u. Würste

von Diebstählen eines unbekanntes Diebes aus den Lebensmittelkammern der Landwirte in den umliegenden Gemeinden. Er wollte die gestohlenen Lebensmittel auf diese Weise aufbewahren. Die Behörde ließ nun die aufgefundenen Lebensmittel unter den Geschädigten in gerechter Weise aufteilen.

DAS GESETZ DER MÄNNER

Roman von B. Gerde

45. Fortsetzung

Auf dem Tische lagen viele Plakate und Bücher, Kartenmappen und Notizbücher; verschiedene Steine, an deren Oberseite Bergkristalle und blinkende Blenden glänzten, dienten als Briefbeschwerer.

Das halblaute Gespräch der Männer die in einzelnen Gruppen herumstanden verstummte, als Doktor Björson eintrat.

„Vor alle Arge verbeugte sich gegen die Gruppe der Ingenieure, nicht freundlich zu den Oberleitern hinüber und schüttelte mit dem Kopf die Köpfe der stehenden Männern die Hand.“

„Ich glaube, wir können beginnen meine Herren“, rief er dann laut zu den Gruppen hinüber.

Für eine Zeit hörte man nichts als das Scharren der Stühle und der schweren Stühle. Dann erhob sich Dr.

Björson, sah einige Augenblicke in der Runde ringsum.

„Ich habe den Vorsitz über die von Ihnen selbst einberufene Versammlung übernommen, weil ich der Vertreter bin, und weil ich den technischen Dingen als Arzt fern stehe“, begann Dr. Björson.

„Sollte jemand nicht damit einverstanden sein, so bitte ich, die Hand zu erheben.“

Keine Hand erhob sich. Doktor Björson blickte gewissenhaft nach allen Seiten des langen Sitzungstisches. Dann fuhr er fort:

„Der Anlaß zu dieser Versammlung ist ein trauriger. Der Leiter unserer Expedition und des Bergwerkes Hermann Urbagger weilt nicht mehr unter uns. Wir stehen noch nicht in Verbindung mit der Zentrale unserer Gesellschaft, weil wir von aller Welt abgeschnitten sind völlig auf uns allein gestellt. Was das heißt, brauchen wir Ihnen von uns sagen. Viele von uns sind glücklich in dieser Einsamkeit...“

Bei diesen Worten erklang ein Rauschen und Klappen um den Tisch herum.

„Björson ist glücklich“, tuschelte der schwedische Ingenieur Wigeland seinem Nachbar ins Ohr. „Freilich, weil ihn

Fleisch nur Sonnabends und Sonntags

Bukarest. (BZ) Gemäß einer Mitteilung des Unterstaatssekretariats für Versorgung ist der Genuß von frischem, gefälgtem, geräucherem oder konserviertem Schweine-, Rind- oder Schafffleisch in Gaststätten, im ganzen Lande nur Sonnabends und Sonntags gestattet. An anderen Wochentagen dürfen Gaststätten nur Fleischwaren und gefälgten oder geräucher-

ten Speck verkaufen. Der Verkauf von Hammelfleisch, Geflügel, Fisch und Wild (ausgenommen Gänse und Wildschwein) ist in der ganzen Woche gestattet. In Fleischläden ist der Verkauf von Rind-, Kalb- und Schweinefleisch an die Bevölkerung nur Sonnabend und evtl. Sonntag gestattet.

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Telefon 12-32

Die bezauberndste musikalische OPERETTE der Saison.

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr

Johannes Heesters
Luise Ulrich — Viktor Staal

„LIEBESSCHULE“

CORSO ARAD FILMTHEATER

Tel. 25-64

Heute Donnerstag Premiere!

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr.

Eine hervorragende Leistung der italienischen Filmtechnik!

„Die Gesichte eines armen Jünglings“

In den Hauptrollen: Ermete Zacconi, Caterina Boratto

Kl. Anzeigen

Das Wort kostet 6 Lei, fettgedruckt 8 Lei kleinste Anzeige (15 Wörter) 60 Lei. Für Stellenangebote 3 Lei pro Wort (mindestens 40 Lei). Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Kennwortzuschlag 20 Lei. Kl. Anzeigen sind wochenspezifisch und werden telefonisch nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

Zu verkaufen: 1 Fordson- und 1 International-Traktor samt Pflug, eine 6-er Stanton-Drehschmaschine und 2 Mähmaschinen. Ioan Bogdan, Rablac Nr. 1076 (Kom. Arad)

Einen tüchtigen, verlässlichen Platzvertreter sucht für Arad und Umgebung Richard Auer, Salami- und Konservenfabrik, Mediasch.

20 PS-Rohölmotor, Fabrikat Hille, in betriebsfähigem Zustande zu verkaufen bei Nicolae Koch, Sebis (Kom. Arad).

Büchereien, Gemälde bekannter Maler und Akkordeone kauft die Buch- und Papierhandlung „Libro“ P. Megra, Arad, Bulv. Reg. Maria 12. Telefon 19-85.

ARO-KINO, ARAD. Telef. 24-45

Heute eine besondere Gastaufführung!

Der beste Film Amadeo Nazzaris

„Der unbekannte Ritter“

Ein interessanter Film der italienischen Filmindustrie

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

„FORUM“-Kino

Heute! Der prachtvollste ausgestattete musikalische Revüfilm des Jahres mit Tanz

Ilse Werner / Viktor de Kowa



Vorstellungen täglich um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

uns einen neuen Führer bestellt. Deshalb entfiel eine Wahl. Unzufriedene haben die Versammlung einberufen, um dazu Stellung zu nehmen zu können.

Es ist allen klar, daß nur der beste Mann unser Führer sein kann. Ingenieur Arabagger hat den Ingenieur Beardmoore als besten Mann bezeichnet. Wer damit nicht einverstanden ist, erhebe die Hand!

Am unteren Ende des Tisches flogen einige Hände in die Höhe.

„Ingenieur Wigeland, wollen Sie sich zu dem Thema äußern?“ bat Dr. Björson.

Der junge schwedische Ingenieur erhob sich. Er strich sich mit der rechten Hand die rötlichen Haare aus der Stirn und richtete seine Augen auf den alten Arzt.

„Sie sagen, daß Ingenieur Arabagger seinen Nachfolger bestimmt hat. Wir wissen dies nur aus den Worten des Ingenieurs Beardmoore selbst. Warum hat unser Chefingenieur nicht seinem Wunsch schriftlich Ausdruck gegeben.“

(Fortsetzung folgt.)